



Städtisches Referendum: Bahnhofreglement NEIN - Öffentlicher Raum für alle!

Der Berner Gemeinderat hat am 4. Juli 2007 das Reglement für den städtischen Teil des Berner Bahnhofs verabschiedet. Mit nur kleinen Änderungen stimmte der Berner Stadtrat am 22. November 2007 diesem Reglement mit 53:9 Stimmen bei 7 Enthaltungen zu.

Mit diesem neuen Reglement wird in der Stadt Bern ein Sonderrecht für einen Teil des öffentlichen Raums geschaffen, was einschneidende Verletzungen der Grundrechte im öffentlichen Raum zur Folge hat:

- Verbot von ungebührlichem Verhalten als Einladung zur Willkür
- Einführung eines Bettelverbots
- Starke Einschränkung und Unterbewertung der politischen Rechte gegenüber Kommerz
- Privatisierung der Sicherheits- und Kontrollaufgaben

Das Bahnhofsreglement schafft ein Sonderrecht für einen Teil des öffentlichen Raumes. Wir wollen nicht, dass dieses auf den Bahnhof beschränkte Sonderrecht zur Grundlage neuer Einschränkungen im übrigen öffentlichen Raum wird.

Diese Entwicklung ist unter allen Umständen zu verhindern. Der öffentliche Raum gehört allen!

Die unterzeichneten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bern ergreifen das Referendum gegen den Beschluss des Berner Stadtrats vom 22. November 2007 zum Reglement betreffend die Benützung des städtischen Teils des Bahnhofs Bern (Bahnhofsreglement; BHR), Geschäftsnummer 00.000342 (07/215).

Auf dieser Liste können nur Bürgerinnen und Bürger unterschreiben, welche in der Stadt Bern stimmberechtigt und welche mindestens seit drei Monaten in der Stadt Bern wohnhaft sind. Wer mit einem andern Namen als dem eigenen unterzeichnet oder auf sonstige Weise das Ergebnis der Sammlung fälscht, macht sich strafbar (Art. 282 StGB).

Nr.	Name, Vorname (handschriftlich und möglichst in Blockschrift)	Geburtsdatum (Tag//Monat//Jahr)	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Unterschrift (eigenhändig)	Kontrolle (leer lassen)
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Die Zeit drängt! Bitte die Liste vollständig oder teilweise ausgefüllt **sofort** zurücksenden (spätestens bis 20. Januar 2008): Komitee „Bahnhofreglement NEIN – Öffentlicher Raum für alle!“, c/o Junge Alternative JA!, Postfach 6874, 3001 Bern

Weitere Unterschriftenlisten können beim Komitee bestellt oder heruntergeladen werden:
Komitee „Bahnhofreglement NEIN - Öffentlicher Raum für alle!“, c/o Junge Alternative JA!, Postfach 6874, 3001 Bern // Tel. 031 301 82 09 // Fax 031 302 88 78 // info@bahnhofreglement-nein.ch // www.bahnhofreglement-nein.ch

Unterstützenden Organisationen:

Junge Alternative JA!, grundrechte.ch, Grüne Partei Bern-Demokratische Alternative (GPB-DA), FAUCH Regionalgruppe Murifeld, Kurdisch-Türkisch-Schweizerischer Kulturverein KUTÜSCH, JUSO Bern, PdA Bern, Komitee der Arbeitslosen und Armutsbetroffenen KABBA, augen auf Bern, attac Bern, Gassenküche der SIKB, Interessensgemeinschaft Kulturraum Reitschule IKuR, SF der Uni Bern, Unia Jugend Sektion Bern, StudentInnenenschaft der Uni Bern (SUB), Demokratische JuristInnen Bern DJB, Grünes Bündnis Stadt Bern, Kommunistische Jugend (Stand 6. Dezember 2007)